

Schwerathletikverband Rheinland

Protokoll

des ordentlichen Verbandstages des Schwerathletikverbandes Rheinland e. V. am 23. November 2014 in Koblenz-Güls, Hotel Avantgarde

Anwesend: 22 stimmberechtigte Delegierte der Mitgliedsvereine

VfL Bad Kreuznach	2 Stimmen
ASV Birkenfeld	1 Stimme
ASV Boden	4 Stimmen
Kylltalheber Ehrang	2 Stimmen
TSV Langenlonsheim/L.	1 Stimme
AC Oberstein	3 Stimmen
ASV Rübenach	3 Stimmen
ASV Metternich	4 Stimmen
ASV Karthause	2 Stimmen

Verbandsvorstand:

Marion Pangsy	Präsidentin/Frauenreferentin
Hans-Peter Bohr	Vizepräsidentin Finanzen/Verwaltung
Dieter Junker	Vizepräsident Ringen/Pressereferent
Eberhard Schein	Vizepräsident Gewichtheben
Oliver Eich	Jugendreferent Ringen
Thomas Ferdinand	Sportreferent Ringen
Michael Weyand	Referent Kraftdreikampf
Theo Kellersch	Sport-/Jugendreferent Gewichtheben
Walter Pangsy	Referent für Schul- und Breitensport
Günter Peifer	Passreferent/Geschäftsführer
Volker Adam	Kampfrichterreferent Ringen
Dirk Zerwas	Beisitzer
Jürgen Schmidt	Beisitzer

Beginn der Sitzung: 11.05 Uhr

TOP 1: Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung hat ergeben, dass 22 Stimmkarten an die Vertreter der Mitgliedsvereine ausgegeben wurden. Es sind 9 Vereine anwesend. Der Verbandsvorstand verfügt über 13 Stimmen. Insgesamt hat der Verbandstag damit 35 stimmberechtigte Mitglieder. Gegen die Mandatsprüfung erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2: Eröffnung und Totenehrung

Die Verbandsvorsitzende eröffnet den Verbandstag.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Verbandes erheben sich die Anwesenden. Namentlich erwähnt die Vorsitzende Paul Müller, Heinz Adam, Walter Schmitt, Reinhold Junkes und Heinz Herrmann.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht an die Vereine und Vorstandsmitglieder versandt wurden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Tagesordnung wird um den Punkt Ehrungen ergänzt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

Die Verbandsvorsitzende des Schwerathletikverbandes Rheinland, Marion Pangsy, gibt vor den Delegierten ihren Jahresbericht ab. Die Berichte der Vorstandsmitglieder liegen schriftlich vor. Thomas Ferdinand, Oliver Eich, Volker Adam, Michael Weyand und Theo Kellersch erstatten darüber hinaus einen mündlichen Bericht. Über die Berichte findet keine Aussprache statt.

TOP 4: Satzungsänderung

Dem Verbandstag liegt ein Satzungsänderungsantrag vor, der mit der Einladung verschickt wurde. Der Vizepräsident Ringen stellt die Änderungen kurz vor. Nach kurzer Diskussion fasst der Verbandstag den folgenden Beschluss:

Die Satzung des Schwerathletikverbandes Rheinland wird wie folgt geändert:

In § 2 (Zweck des Verbandes) wird nach dem ersten Satz eingefügt: Zweck des Verbandes ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, Nachwuchsförderung junger Sportler und die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und Veranstaltungen. Der bisherige vierte Absatz wird ersetzt durch: Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

In § 4 (Mitgliedschaft in anderen Verbänden) wird „den Zusammenschlüssen der Ringen- und Gewichtheberverbände in Rheinland-Pfalz“ ersetzt durch „ARGE Ringen Rheinland-Pfalz“. Im zweiten Satz wird „und im Bundesverband Deutscher Gewichtheber“ gestrichen.

Im § 5 (Verbandsgebiet) wird der erste Satz ergänzt mit „mit den Sportarten Ringen und Kraftdreikampf“.

In § 8 (Ende der Mitgliedschaft) wird das Wort „schriftlich“ vor Austritt hinzugefügt.

In § 9 (Ausschluss) werden am Ende des ersten Absatzes die Worte „und des BVDG“ gestrichen.

In § 11 (Zusammensetzung der Verbandsorgane) wird in Absatz 1 der Vizepräsident Gewichtheben gestrichen und der Vizepräsident Ringen in Vizepräsident Sport umbenannt.

In Absatz 2 werden folgende Funktionen gestrichen: Jugendreferent Gewichtheben, Kampfrichterreferent Gewichtheben, Sportreferent Gewichtheben, Lehrreferent. Neu hinzu kommen als Funktionen: Referent für Kraftdreikampf und Frauenreferent. Die Zahl der Beisitzer wird auf 3 reduziert, gestrichen wird die Region Trier.

In § 14 (Pflichten und Rechte der Verbandsorgane) erhält der zweite Absatz die folgende neue Formulierung: Der Jugendreferent, der Kampfrichterreferent, der Sportreferent, der Frauenreferent, der Referent für Kraftdreikampf und der Referent für Schul- und Breitensport erledigen die sportlichen Angelegenheiten des Verbandes im Rahmen der Satzung und der Wettkampfordnung.

In § 21 (Auflösung des Verbandes) wird der zweite Absatz neu formuliert: Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Verbandes an den Sportbund Rheinland, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Die Satzungsänderungen werden mit 35 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und keine Enthaltung beschlossen. Da die vorgeschriebene qualifizierte Mehrheit erreicht wurde, ist die Satzung entsprechend geändert.

TOP 5: Kassenbericht

Der Vizepräsident Finanzen/Verwaltung erstattet dem Verbandstag seinen Kassenbericht. Eine Aussprache findet nicht statt.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Udo Grieß erstattet vor dem Verbandstag einen Bericht über die von ihm und Bojan Stubenrauch geprüfte Kasse des Verbandes. Die beiden Kassenprüfer bestätigen dabei die ordnungsgemäße Kassenführung durch den Vizepräsidenten Finanzen/Verwaltung und schlagen dem Verbandstag die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen/Verwaltung sowie des gesamten Verbandsvorstandes vor.

TOP 7: Wahl eines Wahlvorstandes

Auf Vorschlag der Verbandsvorsitzenden wählt der Verbandstag folgenden Wahlvorstand (einstimmiger Beschluss):

Udo Grieß als Vorsitzenden, Theo Kellersch und Markus Hartenfels als Mitglieder im Wahlausschuss.

Udo Grieß übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

TOP 8: Entlastung des Verbandsvorstandes

Der Versammlungsleiter dankt dem Verbandsvorstand für seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Auf Antrag der Kassenprüfer beschließt der Verbandstag einstimmig:

Der Verbandstag entlastet den Verbandsvorstand.

TOP 9: Wahl des Verbandspräsidenten

Der Verbandstag wählt in offener Abstimmung mit 31 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen Thomas Ferdinand zum Verbandspräsidenten des Schwerathletikverbandes Rheinland. Thomas Ferdinand nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der gewählte Verbandsvorsitzende übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

TOP 10: Wahl des Verbandsvorstandes

Der Verbandstag wählt auf Vorschlag des Vorsitzenden in Einzelwahl den folgenden Verbandsvorstand:

Vizepräsident Ringen:	Dieter Junker	(einstimmig, 1 Enthaltung)
Vizepräsident Finanzen/Verw.:	Hans-Peter Bohr	(einstimmig)
Sportreferent:	Jürgen Hoffmann	(einstimmig)
Referent Kraftdreikampf:	Michael Weyand	(einstimmig)
Jugendreferent:	Oliver Eich	(einstimmig)
Pressereferent:	Dieter Junker	(einstimmig)
Passreferent:	Günter Peifer	(einstimmig, 1 Enthaltung)
Frauenreferent:	Udo Grieß	(einstimmig, 1 Enthaltung)
Kampfrichterreferent:	Volker Adam	(einstimmig)
Beisitzer:	Dirk Zerwas	(einstimmig, 1 Enthaltung)
Beisitzer:	Karl-Heinz Helbing	(einstimmig)
Beisitzer:	Walter Pangsy	(einstimmig, 1 Enthaltung)

Die einzelnen Abstimmungen erfolgten offen. Es gab keine Gegenkandidaten. Alle Gewählten erklärten nach der Wahl die Annahme. Für die Position des Referenten für Schul- und Breitensport fand sich kein Kandidat.

Der Kandidat für den Kampfrichterreferenten wurde von den jeweiligen Kampfrichtern vorgeschlagen und vom Verbandstag bestätigt.

TOP 11: Neuwahl der Ausschuss-Mitglieder

Zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses I wählt der Verbandstag einstimmig Thorsten Kind in offener Abstimmung. Es gab keinen Gegenkandidaten.

Zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses II wählt der Verbandstag einstimmig Jörg Römer in offener Abstimmung. Es gab keinen Gegenkandidaten.

TOP 12: Wahl der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern wählt der Verbandstag in offener Blockabstimmung ohne Gegenkandidaten Marion Pangsy und Markus Hartenfels.

TOP 13: Ehrungen

Der neue Präsident und der Vizepräsident Sport danken Marion Pangsy für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand und für den Schwerathletikverband Rheinland. Der Präsident überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Der neue Präsident, die bisherige Präsidentin und der Vizepräsident Finanzen/Verwaltung danken den KTH Ehrang für die 41jährige Mitgliedschaft im Schwerathletikverband Rheinland und überreichen dem Vereinsvorsitzenden eine Dank-Urkunde. Sie wünschen den Gewichthebern im Gewichtheberverband Rheinland-Pfalz alles Gute.

Der Vizepräsident Finanzen/Verwaltung zeichnet den Vizepräsidenten Sport, Dieter Junker, für seine Verdienste um den Schwerathletiksport im Rheinland mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes aus und überreicht ihm eine Ehrenurkunde.

TOP 15: Ortswahl des nächsten Verbandstages

Für den nächsten Verbandstag 2014 bestimmt der Verbandstag einstimmig die Region Bad Kreuznach als nächsten Ausrichter. Der VfL Bad Kreuznach erklärt sich bereit, den Verbandstag auszurichten. Dem stimmt der Verbandstag zu.

TOP 14: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Verschiedenes

Die bisherige Präsidentin verweist auf die Meisterehrung des LSB Rheinland-Pfalz.

Karl-Heinz Helbing verweist auf das Ringerturnier am 14. Dezember in Bad Kreuznach. Der Verbandstag diskutiert die Vergabe der Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Der neue Verbandspräsident skizziert die Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit im Verband und schließt um 13.05 Uhr die Sitzung.

Thomas Ferdinand
Präsident

Dieter Junker
Vizepräsident/Protokoll

Hans-Peter Bohr
Vizepräsident